

1871

Luffinghausen 31 December 1871

Es nehme ich an, auf
 nachstehende Verhandlung:
 1) der hiesigen, hiesigen
 von Niederbachheim, &
 2) Niederbachheim, &
 beide beiderseitig & disjunctiv.

Der Herr, welcher von
 Luffinghausen für hiesigen
 Ort, Markt, wohnen von 2
 Personen, die, welche zu tun
 mit, wohnen, sind.

Luffinghausen, welche, hiesigen
 für, hiesigen, von, Markt
 & 10% & 5% hiesigen, von 2 Personen

Der Herr, welcher, wohnen,
 Markt, welche, wohnen.

Personen, wohnen, hiesigen
 von, Luffinghausen, das, hiesigen

Luffinghausen, wohnen, mit, hiesigen
 Luffinghausen, wohnen, hiesigen
 hiesigen, Luffinghausen, wohnen
 in, hiesigen, Luffinghausen, wohnen
 wohnen.

Luffinghausen, wohnen

Luffinghausen
 Verhandlung 25 St
 Markt 25 -
 Luffinghausen 25 -
 Luffinghausen 25 -
 Markt 10 -
 Luffinghausen 10 St



Luftschiffen 31. August 1879

Was dem Entzug in dem Luftschiff
man gewollt hat sich für die
Spezialung zu machen:

1. Gelehrte Mann, der für die
Mittel mehr sein?
2. Andere Leute, die alle
Leute von der Luftschiff
zu Disposition sind
Es wäre gut, um 8 P.M. von
dem Entzug in dem Luftschiff
eine Blase zu geben, die
umgeben ist & konzentriert
das Luftschiff um 1 P.M.
eine Nachschiff & gegen eine
Pumpe, die gut funktioniert
sein.
Das Luftschiff, das Luftschiff
das gut funktionierende Luftschiff
besteht aus
Anderer Leute, die alle
Angelegenheiten.
Die Luftschiff, die alle
Spezialung zu machen
sich Luftschiff.

Das Luftschiff, die alle
Luftschiff.

Luftschiff, die alle

Luftschiff
 2. Luftschiff 50 Pf
 Luftschiff - - 25 -
 Luftschiff - - 25 -
 Luftschiff - - 25 -
 Luftschiff 25 Pf



№ 3

Lussinghofen, 27. Februar 1880

Sehr geehrte Herrschaften, meine sehr verehrten

1. Ihre Pflanzung, die ich mir, dankend, annehme
2. Ihre Pflanzung, die ich mir, dankend, annehme

Die Pflanzung wird sich selbst und ohne
 weitere Unterstützung, durch die Güte
 der Natur, entwickeln und gedeihen lassen.
 Ich bitte Sie, mir die Pflanzung zu
 übersenden, damit ich sie in meine
 Pflanzung einbringen kann. Ich bitte
 Sie, mir die Pflanzung zu übersenden,
 damit ich sie in meine Pflanzung
 einbringen kann. Ich bitte Sie,
 mir die Pflanzung zu übersenden,
 damit ich sie in meine Pflanzung
 einbringen kann.

Ich bitte Sie, mir die Pflanzung
 zu übersenden, damit ich sie in
 meine Pflanzung einbringen kann.
 Ich bitte Sie, mir die Pflanzung
 zu übersenden, damit ich sie in
 meine Pflanzung einbringen kann.

Lussinghofen, 27. Februar 1880

Pflanzung 25 -
 Pflanzung 25 -
 Pflanzung 25 -
 Pflanzung 25 -
 Pflanzung 10 -
 Pflanzung 10 -
 Pflanzung 10 -



Inhalt des 5. März 1850

Den 5. März, Unterzeichnete
 ist am 27. u. 28. März in mündlicher
 Sitzung das Protokoll über die
 Sitzung des Vorstandes der
 von uns eingeleitet worden,
 in welchem alle Angelegenheiten
 besprochen, nebst dem Schluss
 der Versammlung, zu dem
 Protokoll die Beschlüsse
 der Versammlung, nebst dem
 Inhalt der Beschlüsse, in
 dem Protokoll der Sitzung
 vom 27. März 1850, sind
 enthalten.

Liquidation
 1. Quotenrechnung 25
 2. Kassenrollen 25
 3. Abschließ 25
 4. Schlussrechnung 25
 Carl H. 0070

als auch im obigen Protokoll
 sind nicht, sondern
 durch die mündliche
 Verhandlung des Vorstandes
 erledigt worden.

Christ



Löffelhofen 5 März 1880

Am 25ten v. M. wurde von Dir
Mangold von mir mündlich Pla,
zu angebracht, daß ich mündlich
den Metzger Christian Pöschl von
München für ein ganz fettes Ossen mit
einem Kopf von 300 Pf. schuldig sei.
Denn Pöschl war ein gewisses
fettes unbenanntes von jenseit
des Rheins gekommen und von
München abwärts in die Gegend
Löffelhofen gekommen und
mündlich gemacht wird.

- Liquidation
- Spekulierung 25
- Provision 25
- Obst 25
- Lebensversicherung 25
- zusammen 100

Der Pfandmann
Löffelhof



Löffelhofen, 5 März 1850

Herrn Schmidt von, sind bezeugt,
mein mündliche Aussage, daß ich
Samuel Haupt von Quitz von, 2
Oeffnungsbüchel 50 7 pfunden 9 im Gatten
nicht aufhalten können;
Es ergiebt also, Lammie mit dem
samtigen Holz bestimmt von
jedem von der Dörge aufzuführen,
die Spurenbüchel, aber ungenügend.

Liquidation
1/2 Qualifikation 25
Kontroll 25
Uebst 25
Leistung 25
Gan 1 1/2

Ihre Respektmann
Löffelhof



Luffigkofen, 21 Juni 1880

Auf Anregung der Verwaltung des
 Hofes und kanton. Minister
 von Jostiz & Landwirthschaft, eine
 Verordnung für galindant's Maß von
 dem Mithrasfianen Prof. Lorenz von
 für in seiner Firma von 31 H 654.
 D. h. w. wird, dass es mit dem
 Hofen in einem gewissen Maße die
 Dinge zu bewerkstelligen, unter der
 Leitung aller 4 Hofen, 1/3 des Hofes
 abzugeben.

Mühen man wird, selbst zu & ist also
 auf diesen Hof, ein Hofmeister zu
 haben, zu können & dem Unterhalt
 der Hofen, ein Hofmeister, ein Hof
 & ein Hofmeister, ein Hofmeister
 ein Hofmeister, ein Hofmeister, ein Hofmeister

Liquidation, werden

Juni 2 Hofmeister 304
 Hofmeister 25
 Hofmeister 25
 Hofmeister 25
 Hofmeister 25

Hofmeister
 Hofmeister



Amberg, den 29 Juni 1880

Am 20 d. M. wurde von Pfilzger's Eltern
mir eine sehr mündliche Botschaft überbracht,
dass mündlich der Herr Pfilzger, Friedrich von
seiner Frau, dem Ojggenle, von Dink
genannt.

Denn es ist zur Einsparung der Zeit
mir nicht fante, an demselben Ort, nach
den Botschaften, besetzt, dass die
meine, Anton, genannt, ist, ist nicht,
genannt, fante.

Der Einsparung, kann man, zu Hande
d. meinsten, die Regeln, fante
m. l. W.

Der in mir, enthalten, ist von Auf
meiner, der Pfilzger's
genannt, fante, nicht, m. l. W.

Der Pfilzger's
Gingert



11.

Stiftungsbuch 21 Lytle 1880

Am 18. D. M. ist bei dem Unteraufwender eine
minutiöse Abrechnung des Monats Juni 1880
der vorgenannten blauen Mühle bei Ma-
riensfeld gegen den Hof. Pfleger Lorenz von
seiner ungenügenden Rechnung.

Letztere soll nämlich den gemessenen
Mehlsack, und nach dem in jedem von ihnen
die Größe des Maßes zum Letzten hin
Mühle zu kommen, so, unterhalten, fällen,
& das andauernde, Mehl, wieder fällen
fassen, oder sein, Auftrieb, an Lagerung, ab-
geben, sowie andere, finden, an dem Hof
Hof. Pf. Lorenz, abgeben, Löhne, oder andere, an
Mehlmühle, sein, & fällen.

Unter der Letzteren der vorgenannten Mühle
soll, es sein, Mehl, an dem, unterhalten, fällen,
soll, es sein, die Mühle, nach dem, hin,
so, an dem, Hof, Mehl, Juni, mit, fällen,
soll, es sein, & fällen, so, es sein, nicht
soll, es sein, fällen, zu unterhalten
den, die Mühle, in, seinen, Mühle, jährlich, ab-
geben, so, & fällen, so, die Mühle,
soll, es sein, an dem, Hof, so, die Mühle, die

Liquidation

- 1. April 1880 25 -
- Provision 25 -
- Rechnung 25 -
- Leistung 25 -

Die Mühle, so, die Mühle, die

die Mühle, die

L. Lytle

Ca. 1. 1880



Laßighausen, 15 November 1880

Sehr geehrte Herren, ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich die von Ihnen angeforderten Bücher, welche ich Ihnen am 15. d. M. zu übersenden habe, heute in die Hände der Post gegeben habe. Ich bitte Sie, mir die Bücher zu übersenden, wenn Sie die Bücher erhalten haben.

Die Bücher sind: *Lehrbuch der Anatomie*, *Lehrbuch der Physiologie*, *Lehrbuch der Pathologie*, *Lehrbuch der Pharmakologie*, *Lehrbuch der Hygiene*, *Lehrbuch der Chirurgie*, *Lehrbuch der Augenheilkunde*, *Lehrbuch der Ohrenheilkunde*, *Lehrbuch der Hals-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde*, *Lehrbuch der Zahnheilkunde*, *Lehrbuch der Geburtshilfe*, *Lehrbuch der Gynäkologie*, *Lehrbuch der Kinderheilkunde*, *Lehrbuch der Dermatologie*, *Lehrbuch der Syphilis*, *Lehrbuch der Tuberkulose*, *Lehrbuch der Lepra*, *Lehrbuch der Syphilis*, *Lehrbuch der Tuberkulose*, *Lehrbuch der Lepra*.

Die Bücher sind in der Post angekommen. Ich bitte Sie, mir die Bücher zu übersenden, wenn Sie die Bücher erhalten haben.

Die Bücher sind in der Post angekommen.

Die Bücher sind in der Post angekommen.

- 1. Anatomie 25
- 2. Physiologie 25
- 3. Pathologie 25
- 4. Pharmakologie 25
- 5. Hygiene 25
- 6. Chirurgie 25
- 7. Augenheilkunde 25
- 8. Ohrenheilkunde 25
- 9. Hals-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde 25
- 10. Zahnheilkunde 25
- 11. Geburtshilfe 25
- 12. Gynäkologie 25
- 13. Kinderheilkunde 25
- 14. Dermatologie 25
- 15. Syphilis 25
- 16. Tuberkulose 25
- 17. Lepra 25

Die Bücher sind in der Post angekommen.



Löffelhausen 15. Januar 1881

Wilsdorf, Kreisgericht von, Schenkweg-
haupte, bewirkt eine mündliche Klage
gegen heimlich Mein von, firs von
mit einem Auftrage von, Gütergericht
im Lande von, Löffelhaus Markt
mit, Meinsdorfen in, f. füllig.
Anweisung zum, Dispositionen, werden, bei
nicht, blieben, ohne, beiden, Parteien
mit, einer, Entscheidung, maßvoller
für, im, die, gesetzlich, Oberste, maßvoller,
von, 7, das, Gemeinderath, eine, firs
Zustimmung, in, Löffelhausen, werden, ist.

Rechnung
1. Wochenschein 25
2. Abord-Abrechnung 50
3. Abord-Abrechnung 50
Kassier 25
Gesamt 150

Wird, firs, mit, abgezeichnet
das, Expedientmann,
Hingebst



Nr 13

Waffelbrot, 2 Stück 1881

Auf beifolgende Anzahlung gemäß Buchen
 zumal über die neue Steuer, wegen Abfertigung
 für das in dies bezogene, ohne weitere
 von Seiten der Regierung, mit dem
 für die Abfertigung, was, was jedoch nicht
 die Abfertigung, die die Abfertigung
 über einbezogen, & davon auch die
 Abfertigung, was, was, ist

Recht wird vorbehalten

2 Stück 50 Pf
 1 Stück 25 Pf
 1 Stück 25 Pf
 25 Pf
 25 Pf
 25 Pf

Ferdinand
 Lindner

Ca 1,25 Pf



N 14

Lauffingbüchse 3 Hals 1857

Demnach obwohl man gewisse gewisse
 schicklich sein muss, dass die
 Kläglichkeit die man sich in
 Offenbarung des Leidens und die
 man miran davon zu erfahren
 sind untergeordnet.
 Sind wir nicht die ersten, die
 beliebt wären das Amt zu übernehmen
 unserm vorsehrigen geschäftlichen
 managen, was für die verantwortung
 das Gemeinwohl des Landes
 nicht zu verantworten ist.

2 Vorarbeiten 50
 1 Hand. Notizen 25
 Hand. Ueberweisung 25
 Posten 25
 Zusammen 125

Auswärtig
 Schriftlich bestätigt
 Eingekauft
 Besondere



N^o. 15

Stillinghusen, 3 Februar 1881

Besondere Bitte, Sie sich von oben
 herab zu erbarmen, und mich, daß
 ich den oben genannten Herrn für ein
 wenig Pausen Mann Markt 50 Pf. befehle,
 & daß er einen Launen
 Linsen mit feiner Kastanien, von
 sich zu bringen, und mit zwei Pfund
 von Markt 50 Pf. anzufragen, und
 mich, ich die Pausen zu klären, und
 zu den Pausen nicht gut zu kommen, sondern
 die Linsen bilden, und mich zu befehlen.

Linsen nicht verkauft

Ryhan		das Pausenmann
1. W. W. W. W.	25 Pf.	Linsen
Prokoll	25 -	Brot Gipsel
Ortspost	25 -	Andere Quina
Sechshundert	25 -	Verkauf nicht verkauft
Summe	100	Linsen



Luftzirkular, 3. März 1851

Der Herr General-Inspektoren von
den Provinzen, beehrte mich
sehr sehr, mich seinen
Herrn, dass man am 3. März
Morgens um 8 Uhr

an dem folgenden Termin
die die Inspektoren für
den Zweck der Provinzen
mit dem fälligen 1. März
des Jahres 1851
Leitung der Inspektoren

Tyrol, Wien, allseitig

- 1. Provinzen 25
- Provinzen 25
- Österreich 25
- Inspektoren 25

Ja, 1 H

Singul, K. u. K. Hof- und
allseitig

Singul



No. 17

Washington, 21 August 1851.

Sehr geehrte Sir,

ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass die
 amerikanische Regierung, durch den Staatssekretär,
 einen Brief an Sie geschickt hat, datirt den 6. März 1851,
 in welchem Sie aufgefordert werden, die amerikanische
 Gesandtschaft in London zu empfangen. Die Gesandtschaft
 wird am 1. Sept. nach London abgehen. Sie werden
 wünschen, die amerikanische Gesandtschaft zu empfangen,
 und ich bitte Sie, die amerikanische Gesandtschaft
 zu empfangen zu lassen. Ich bitte Sie, die amerikanische
 Gesandtschaft zu empfangen zu lassen.

Yours truly,

Minister des Aussen
 Sir John A. B. Stewart

Yours truly,
 Charles Adams



Justizhofen, 21 August 1861

My Son, following my dear friend
I am sure I should like to see you
on 11 August 1861 in the evening
from 25 to 7.5 March from my
house in Berlin to 5th March from the
court.

Letting you know that I am
leaving my house in Berlin to
Berlin for my own private affairs
and I am sure you will be very
pleased to hear of my return
and I am sure you will be very
pleased to hear of my return
and I am sure you will be very
pleased to hear of my return.

In the presence of
Witness

Handwritten signature

Handwritten signature

Wohlstandigen }
Privatlich } 1. März
Klassen, Altpflicht }



19

Lathropen 26 August 1881

Friedrich Wilhelm Lingelmann
 wohnhaft in dem Gutshaus, erst
 genannter, Neulandweg 7, fordert
 den Kaufpreis von 91 1/2
 Mark für ein 4 1/2 Fuß langes
 gebrauchtes, braunes, Eisen, dessen
 Länge nicht die Hälfte, für die Hälfte
 zu beibringen. Er ist nicht, und es
 wird, daß dieses, der Kauf, Mobilien
 zusammen, kann, Mobilien für die
 Verwendung in Pfand genommen
 werden müssen.

Hierbei
Lingelmann

Hierbei
Menschling

}
 }
 }
 }
 }



Salzburgern, 26 August, 1881

Die dem Allenfalls von Spiritus befreite
sowie eine Menge von dem
Spiritus etc. von 1878 - 1880
Spiritus ein halbes Tausend & ein halbes Tausend
& von Spiritus von dem Spiritus zu 10.

Sehr hochzuachten nicht, dass man nicht
wäre, dass nicht in der Zeit, als die
Anzahl von Spiritus & Spiritus
von Spiritus von dem Spiritus
von dem Spiritus von dem Spiritus
von dem Spiritus von dem Spiritus

Richtigheit, allenthalben
Ging hat, Spiritus

Merkwürdiger }
Merkwürdig } 1, 25 H
Abgelesen }



№ 21

Stillinghufsen 22 Grylamhus 1851

Aus dem gerichtlichen Auftrage
 des Herrn Mannfeld, von Seite & Auftraggeber,
 daß er dem bekannnten, unterzeichneten Herrn
 Simonen Lenz, nicht, wie nicht, dem
 Adam Schmidt für einen Pfand, 300 Rthl.
 lange, konstante, Markt zu verkaufen, &
 nachher, jedoch, Verkauft, mit 50 Rthl.
 von, dessen, d. h. in, anderen, gewöhnlich.

Entscheidend ist, nun, verfahren, das, hier,
 vorhanden, & die, fiktive, Offizial, wird,
 nun, daß, die, Verbindung, nicht, für, & wird,
 die, nicht, länger, sein, und, sein, und,
 schließlich, Mobilien, vorhanden, sein, für,
 müssen, die, Abgabe, fiktive, für, vorhanden,
 lassen, für, nicht, daß, ab, für, seine, Verbindung,
 & die, nicht, vorhanden, dessen, fiktive.

Stillinghufsen

Olderick

Verhandlungen }
 Protokolle } 1, 25
 Aktenstücke }

Stillinghufsen, Offizial



Apr 22

Leipzig den 23 April 1851

Ihre Resonanz Ihren Brief vom
17ten d. Mts. habe ich erhalten und
dankend angenommen. Ich habe
den Inhalt desselben mit Interesse
gelesen und bin über die
Art und Weise der Darstellung
sehr erfreut. Ich habe die
Möglichkeit gesucht, die
Sache in der besten Weise
darzustellen, aber die
Beschränkung der Zeit hat
mich daran gehindert, die
Sache in der gewünschten
Weise darzustellen.

Ich habe die Möglichkeit
gesucht, die Sache in der
besten Weise darzustellen,
aber die Beschränkung der
Zeit hat mich daran
gehindert, die Sache in
der gewünschten Weise
darzustellen. Ich habe die
Möglichkeit gesucht, die
Sache in der besten Weise
darzustellen, aber die
Beschränkung der Zeit hat
mich daran gehindert, die
Sache in der gewünschten
Weise darzustellen.

Dresden

Resonanz
Hochachtungsvoll
Herrn
Herrn

Herrn

Herrn
Herrn
Herrn } 1, 25



Stuttgart den 6. Decembris 1831

Sehr geehrte Herr, Wilhelm, Reichle, & Sohn, Stuttgart, Württemberg, mein sehr angenehmes

am 20. Juni d. J. habe ich von Herrn Reichle eine
Karte erhalten, welche mich sehr erfreut hat, und ich
daraufhin, wie ich Ihnen schon früher geschrieben habe,
den mir von Herrn Reichle zugesandten, für den
Kauf der von Ihnen angebotenen, sehr schönen
Karte, die ich sehr gerne annehmen werde, und die
ich Ihnen hiermit zurücksende, und die ich Ihnen
hiermit zurücksende, und die ich Ihnen hiermit
zurücksende, und die ich Ihnen hiermit zurücksende.

Reichle

H. G. U.

Wilhelm Reichle

Reichle
Stuttgart

Herrn Reichle
Stuttgart

Stuttgart

Stuttgart



Am Freitag den 15. November 1851

Am Freitag den 15. November 1851, bei mir
wurde mir folgende am 21. März d. J. durch Herrn Hofmeister
von Seite des Herrn jüngeren Hofmeister zu Herren Hofmeister
Mantel gezeichnet, und ebenfalls besandt, ohne Zinsen,
habe ich Ihnen zuwid.

Denn Hofmeister, Pfister, nach hinten, ferner ist, dass Sie
ihm schon seit dem 20. d. M. abgängig mit 1 Mark, welche
sich als für die Besetzung besetzt sind, welche 1/2 Mark
gegenüber zufließen, werden.

Wäre es nicht damit einverstanden, und zu erwarten,
die Posten zum Hofmeister zu vereinigen;
Und auch nicht, hinter nicht aufzugeben, das Letzte,
ein Aufschluss, der Posten nicht mehr zu
geben, werden.

Die Besetzung, gegen, verbleibt

Dies

Der Hofmeister

Spezialantrag
Spezialvoll
Erlaubt } 1, 2, 5

Stempel



Leipzig den 7. Junius 1842

Ihre Wohlw. d. d. gütigst. Empfehlung für die
 Pflanzg. des Pflanzens von Gärten & Gärten
 des Pflanzens des Pflanzens von Gärten & Gärten
 von:
 Am 5. August d. J. habe ich mit der Mischung
 des Pflanzens von Gärten & Gärten
 des Pflanzens des Pflanzens von Gärten & Gärten
 30 Pf. & eine Anzahl von Gärten & Gärten
 die Pflanzg. des Pflanzens von Gärten & Gärten
 & die Pflanzg. des Pflanzens von Gärten & Gärten
 die Pflanzg. des Pflanzens von Gärten & Gärten
 als Pflanzg. des Pflanzens von Gärten & Gärten
 habe ich Ihnen die Pflanzg. des Pflanzens
 von Gärten & Gärten

H. G. W.
 Pflanzg. des Pflanzens
 des Pflanzens von Gärten & Gärten

Respektvoll

Rusten, Linnet, Pflanzg. des Pflanzens

Pflanzg. des Pflanzens
 Pflanzg. des Pflanzens
 Pflanzg. des Pflanzens } 1, 25



Nr 29

Stuttgarter Anzeiger 1882

Emy 5te d. M. ...
 von ...
 die ...
 von ...
 eine ...
 ...
 ...

...
 ab ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...

...
 ...
 ...
 ...



In Witzhusen, 16^{ten} Junii 1883

Herrn 10^{ten} S. M. Grosse, Albersheim

Sperrschreiben von Dinstag eine mündliche
Sache, welche, daß ich, für die Formel von
für die eine Sache von ein Rest von
10 Mark 50 Pf. habe, & heute zum
Annie, was, was, das, auf, für
7 Uhr Abends, kommt, werden.

Es befinden sich in der Sache
einige, die, in, der, & die, die
Sache zu, den, die, die

Albersheim, für, die, die, die
Jakob Grosse

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Erstakt 23/483
Erstakt
Erstakt



Erstakt 23/483
Erstakt
Erstakt

Dem Herrn, Simonhof & von Simon, fohr am 23 d. M. June
 Antwort erhalt, zum Zweck die Einzahlung mit dem
 Herrschafts-Schuldenbuch fohr und demselben fohr, wie
 als Simons-Verpflichtung, selbst dem Duffinghofen Gemeindefund
 erhalt ist, nirgendwo, keine, unzulässig.

Letzteres fohr, ist, nützlich in, folgenden Weise
 enthalten ist, d. h. gilt, alle, was:

für die fünf, wozu, 3 1/2 V. p. m. ist, in, zwei, Jahren, die
 fohr, von, Duffinghofen, im, Jahr, fohr, mit, fünf, 10 Pf. Gemeindefund

von, dem, Duffinghofen, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 als, in, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,

Die, fohr, ist, mit, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,
 von, dem, Duffinghofen, selbst, ist, mir, selbst, in, Duffinghofen, selbst, ist,

Duffinghofen, 27. Juli 1838
 Simonhof, Duffinghofen

Liquidation, Schenkung, dem, Herrn, Simonhof &
 2. April 1838, um, 29. Juli 1838, notariell,
 Simonhof, Duffinghofen,
 25. e.
 25. e.
 25. e.
 10. e.
 1. 11. 35. 1/2



Leipzig den 19 August 1849

Am 12 d. M. wurde Pfälzler Ober von Merz
 durch den Oberen zu einem Einverständnis mit
 Herrl. Friedrich von Sine, welcher ihn vor dem
 Richteramt in Leipzig in eine, demgegenüber
 steht.
 Inwiefern wurde auf den gerichtlichen Bericht
 der Richteramt ersucht, dass er zu einem Einverständnis
 mit Herrl. Sine in diesem Sinne, was der Fall
 zu finden ist.
 Das Einverständnis ist somit zu Stande ge-
 kommen und von beiden Seiten unterschrieben
 worden.

Dresden

2. Verhandlung 30 Pf.
 Postvoll 25
 In 75

M. G. U.

Herrl. Friedrich

Pfälzler Ober

für Langenlitzung

Einheit (Sind)



Lathigkofen 13 Septber 1889

Am 25. M. besuchte die Grundbesitzer, Juremmer
Friedrich von Nindelschaffstein, von mündliche Klage
gegen den Offizier Defensions von fime, welche ich in der
Militärbehörde habe, da es sich nicht um ein
Fehlgehen bezieht, was keine neue Lage, sondern
Lohnen umsonst auf dem Hügel & auch nicht bestrafen
sind, Mängel sind im Eigentum Mündigen, doch es sei
ich blind, da es für eine Hindernis nicht habe & nach
es steht nach dem Stande, alle diese üble Menschen.

Die Aufklärung der Sache wurde durch die
Verhandlung, um welche die Klage aufzuheben &
Erdbeuge auf gutem Wege zu erreichen
ist.

Die Zugleichung

Girardet (Sindemann)

Liquidation

| | |
|--------------------|------------|
| 2 Mandatungen | 50 Pf. |
| unter 1 Mandat | 10 " |
| Porto u. d. Mandat | 25 - |
| Stamm Aktivist | 25 - |
| Liquidation | 25 - |
| Gesamt | 135 |



Alles ist durch die Liquidation
für die den Klagen zugewendet.
Lathigkofen 15 Septber 1889

Girardet (Sindemann)

Luthy-lupare 28 October 1889

Freundlichst
 mein
 herzlich
 willkommen
 zu sein
 (Pöschmann)
 ich
 habe
 mich
 sehr
 freuen
 zu
 dürfen
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Sie
 zu
 begrüßen
 zu
 können
 Ich
 habe
 mich
 sehr
 freuen
 zu
 dürfen
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Sie
 zu
 begrüßen
 zu
 können
 Ich
 habe
 mich
 sehr
 freuen
 zu
 dürfen
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Sie
 zu
 begrüßen
 zu
 können

2
 50 Pf
 25
 75 Pf

Freundlichst
 zu sein
 (Pöschmann)
 ich
 habe
 mich
 sehr
 freuen
 zu
 dürfen
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Sie
 zu
 begrüßen
 zu
 können



Freundlichst
 zu sein
 (Pöschmann)
 ich
 habe
 mich
 sehr
 freuen
 zu
 dürfen
 Sie
 zu
 sehen
 und
 Sie
 zu
 begrüßen
 zu
 können

Am Mittwoch den 23. Februar 1891.

Am 19. d. M. brachten Friedrich Pfeiffer &
 von seiner in der öffentlichen Sitzung, zu dem die
 Pflichten des Vereins & dergl. mehr;
 Am letzten Freitag Abend sprach Hr. Pfeiffer
 mit dem Vereinsrat, wie dem Mitgliedsrat, das
 Manuskript mit dem Jahresbericht & auf eine öffentliche
 Sitzung zu dem Zweck: dass, wenn es, wegen der
 bei dieser Saison & Winter
 den in dem Ansehen der Sache, die
 gemeint, bei mehreren in der Sitzung, die
 man sich zu tief als, dabei nicht fühlte.
 Am Freitag, den 20. d. M. wurde die Sitzung, die
 man & dem Schluss mit dem, die zu
 dem, dass Pflichten des Vereins in der
 des Vereinsrat, 3. März, gehalten wurde.
 & die Sitzung mit 10. 1/2 zu beenden ist;
 H. G. U.

Posten
 2. Neubestimmung 30.4
 Posten 25.4
 Summe 75.4

Friedrich Pfeiffer
 Pflichten des Vereins.

Zur Langen Sitzung
 Sitzungsgeldmann

Die Monatsfeier wird
 am nächsten Freitag, den
 25. d. M. in der Sitzung
 gehalten



Am 20/3 91
 H. G. U.
 Alf. Hoff.

Am 25/6 91
 H. G. U.
 Alf. Hoff.

4=37 Bettingrupen 22 April 1897

Am 8. d. m. nach dem Freundschafts Vertrag von
1814 ist die deutsche Rheinprovinz, welche
von Frankreich, und die westfälische Provinz, welche
von Preussen, besetzt worden sind, durch
den Vertrag von 1814, wieder an Deutschland
zurückgekehrt, und die deutsche Rheinprovinz
ist wieder ein Teil des deutschen Reichs
geworden.

Die deutsche Rheinprovinz ist ein Teil
des deutschen Reichs, und die westfälische
Provinz ist ein Teil des deutschen Reichs.
Die deutsche Rheinprovinz ist ein Teil
des deutschen Reichs, und die westfälische
Provinz ist ein Teil des deutschen Reichs.

2 Leinwand 50
Abdruck des
Kriegsbulletens 25
Aufbewahrung
des 1/2 00 00

Freundschafts Vertrag von 1814
Kriegsbulleten

Am 1. d. m. nach dem Freundschafts Vertrag
von 1814 ist die deutsche Rheinprovinz,
welche von Frankreich, und die westfälische
Provinz, welche von Preussen, besetzt
worden sind, durch den Vertrag von 1814,
wieder an Deutschland zurückgekehrt,
und die deutsche Rheinprovinz ist wieder
ein Teil des deutschen Reichs geworden.



Freundschafts Vertrag von 1814

Nov. 7. 4. 98.

Dessinger,
Grußwort
in W.



N^o 38

Lustigbucher 7 Anhang 1897

Am 30. v. M. nachdem Martin Pfannhagen von Götting
 4 Kinder die Dörge, yuzer Dörel, Singsch 7 von Götting
 Landräyung, jendun wie anstetung vira, selbts:
 Singsch fuba, mit 7 pfundlichen Wapen, zum Singen
 Margule 7 dem Döfsten Zailingent yuzer;
 fubel, ifi Eininen pfundten, Man funder, Eönan Göt
 yuzerung des Döfstellens, dem vollen pfundten, das mit
 zu fublen ist, dem fubel, ifi des Anzuzubun, des Dönan
 yuzerung yuzer ifi anstetung nicht Eönt, for fubel
 Einlen yuzer mit, Götter, Arbeit, dem dem
 Martin dem ja des nicht als Landräyung fublen.
 Als Zailingent, yuzer, ifi an, Singen Margule,
 Döfste Zailingent, fubel, Margule, Anzuzubun
 7 Götter Döfsten vollen, yuzer

Zum Döfsten yuzerung vollen, Götter, mit
 fubel, Margule 7 Döfsten, vollen, yuzer, fubel,
 wie pfundliche, Landräyung vollen, fubel, 7 anstetung
 nachhien, fubel.
 Ein Döfsten yuzer, Götter, fubel, vollen, Götter
 Margule, Döfsten, Eönan, fubel, Margule, fubel,
 fuba, ifi, nicht, Landräyung, 7 anstetung, fubel,
 yuzer, Döfsten, vollen, fubel, Götter.
 Dem dem Döfsten, fubel, dem Döfsten, yuzer,
 vollen, for, yuzer, vollen, yuzer, Döfsten, fubel,
 vollen, vollen, vollen.

Döfsten
 2 Döfsten 50
 Margule, des 25
 fubel, vollen 25
 Landräyung 25

Martin Kinnauer.

Zum Döfsten yuzerung
 Singsch 7 Götter

Das 1. d. d.
 Martin, 12. Mai 1900.
 Kinnauer,
 Landräyung



Martin, 17. April 1900.
 Kinnauer,
 Landräyung

16. April 1901
Besucht am 29. März 1901
Dr. Dehwal,
Austzugstort.

Besucht am 6. April 1907
Dr. Dehwal,
Austzugstort.

Besucht, am 17. März 1909
Dr. Dehwal,
Austzugstort.

Besucht, am 24. März 1911
Dr. Dehwal,
Austzugstort.
Für Kräfte vorgelegt
am 28. März 1913.

Dr. Dehwal, Austz.
gestort.
Besucht am 2. April 1918
Aussatz

Besucht, am 31. Mai 1922
Dr. Dehwal,
Austzugstort.

Aussatz!
Diez, am 14. März 1922.
Einnahme.
Zusammen

Daffingpölsen den 9 Junii 1925.

8^a 39.

Es befindet sich im Norden der Gemeinde von
sich und bezieht folgende Fläche ein. ¹⁰³⁴ ~~1033~~ Anzucht
ist wiederum Befriedigung der bei mir verbleibt die
Ausweisung getrennt, da falls wäre ich in der
zusammen mit beifolgender list bei dem Titelbesitzer
auch in der. Diese wohnt in fünftiger Gemeinde
mein Ausweisungsbekanntes befristet mit 3 Jahren
gültigkeit, genehmigt wurde das Leihverhältnis.

Hilf Einmischung, und Anzucht ^{neu für} Gärtnen. Die 27 bei
demselben beim die Kommission zur Einweisung der
Ausweisung der freien Gärtnen zusammen, bei dieser
angelegentlich solle festgestellt das Befriedigung der
freien Gärtnen ^{haben} folgende freien Gärtnen sollte Anzucht
Gärtnen welche die Fläche der freien Gärtnen welche in
fünftiger Anzucht zu bestimmen ist Ausweisung angabener.

Die freien Gärtnen befristet durch die noch folgende das
Hundert Prozent auf inanspruchnahme befristet und vorläufig
dieser Ausweisung. Alle Einmischungen sollen der demselben
den 10 Junii 1925 d. 14 Uhr befristet. Alle ohne genehmigte
Personen sollen mir schriftlich (in der Meinung aufstellen)

folgenden nach freien Gärtnen (Körner) Anzucht Gärtnen +
freien Gärtnen, Leihverhältnis Wagnis die Einmischung
sollten sich schriftlich aufstellen. Der befristete
Hundert Prozent ist zum Termine nicht aufstellen.

Anzucht Gärtnen und freien Gärtnen nachfolgender das die
genutz Fläche mir festzusetzen befristet auf inanspruchnahme befristet
freien Gärtnen sollte freien Gärtnen befristet diese Ausweisung angabener
sollte nicht zum befristeten der Einmischung

Freien Gärtnen Wm. Lang



N^o 40.

Dampfbofene Inn 30. Sept. 1929.

Es erpfin das Helli Cifler was fir
 und wasse eine mündliche Klage gegen die Kofe-
 fien Gesellshaft für die Klage gegen die
 Klage, das alle von am 16 Tage mit seiner
 Forderung an die fipig. Die Klage gegen die
 er mich etwas gebühren sollte, da er mich gegen
 gegen bein hat war. Als das alle eine weitere
 eine Klage gegen die fipig wollte sich die Helli
 Cifler in mich zuerst setzen würde er mit seiner
 Forderung mich in die Klage gegen die
 Klage 2 Tage später Helli Cifler gegen er fipig
 eine seine Klage abzugeben, diese würde er weitere
 haben, Cifler dagegen er sollte seine Klage und sich
 das alle als eine große Klage von mich verfahren
 gegen die fipig. Das Klage sollte mich persönlich eine
 Klage nehmen, und das Klage ist auf Klage
 am 5 Oktober ¹⁹²⁹ beendigt.

Gegen die Klage sollte mich am 4 Oktober
 persönlich mit das er eine Klage nicht aufnehmen
 werden, er sollte die Klage unannehmlich ungegünstig

Das Gericht

Rechtlich am 2.4.1932.
 Amtsgast
 ordnung



Gelesen
 am 14.3.1935
 Amtsgast
 M. K. May

Winter A. *Leontodon autumnalis*. *Mimulus aurantiacus*
 in *fructu* *fructus* *in fructu*.
 - 12 *Griseb. formosa* *Milpalm* *in fructu*
Leontodon autumnalis *in fructu* *in fructu*
 - 19 *Leontodon autumnalis* *in fructu* *in fructu*
 - 20 *Alb. autumnalis* *in fructu* *in fructu*
 - 25 *Leontodon autumnalis* *in fructu* *in fructu*
 - 32 *Leontodon autumnalis* *in fructu* *in fructu*

A
 B
 C
 D
 E
 F
 G
 H
 J
 K
 L
 M
 N
 O
 P
 Q
 R
 S
 S^{ch}
 S
 T
 U
 V
 W
 X

Witke 3 Gänne Pflichtig von Oben auf 1/2 Meilen
Länder von fime.

9 Eifere Pflichtig von fime 1/2 Meilen
Friedrich Supel

16 Grotzky Rind, von Alenholzmarkt
4 Prof. Lamm von fime

15 Grotzky Rind 1/2 Meilen Gänne

27 Grotzky Rind 1/2 Meilen Gänne, Witten.

30 Gänne Rind 1/2 Meilen Gänne

33 Gänne Rind 1/2 Meilen Gänne

E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
S_{ch}
T
U
V
W
X

- 2 Mainz u. fimo /: Andern Auph vafpellep.
- 6 Mungold Dord u. fimo /: Grippion Pafpellep
von Mofpion.
- 8 Mori Mofpion von Spafpion /: fufpion
Lenn von fimo
- 21 Mungold Dord /: Andern Dymid, Miltion
- 23 ~~Diabullen~~
- 24 Long Dord /: Andern Dymid, Miltion
- 34 Mori fimo /: Duffpion fimo
- 36 fimo Duffpion /: Andern fimo
Duffpion
- 38 Mofpion Andern /: Dord, Long Dord u. fimo
Luffpion u. fimo

J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
S^{ch}
T
U
V
W
X

Opus 35. *Christoph Schindler / Philippina Springer*

N
O
P
Q

R
S
Sch

S
T
U
V
W
X

Christen F. Schmidt Adam von Friedl: Dornbach, Wien?

in Gaising

5, Simon Wolf Friedrich v. Friedl: Andros
Simmern in Gaising.

1, Job. Meißner von Mindelbergschann?
Nicolaus Seidel von Friedl.

10 Schmidt Martin von der blinzen, Müßler
v. Müßler, Salz: Pf. Pfälzig, Leun von Friedl.

11 Pöschel Friedrich v. Friedl: Pöschel, Leun, Schaffel?

13 Thronsch. Dornbach von Gaising?
Pf. Leun, G. Plaz von Friedl

14 Thronsch. Dornbach: Maria, Glitz
Leun, G. Plaz

17 Simon Wolf Wilhelm: Adam Schmidt, Pf. Leun

18 Simon Wolf Karl: G. Plaz

26 Johann Wilhelm: G. Plaz

28 Johann Pfälzig: G. Plaz

29 Simon von Anton: G. Plaz

31 Simon Wolf Carl: Simon Pfälzig, Friedl

37 Simon Wolf Friedrich: Pf. G. Plaz, Pfälzig

38 Martin Schimmer: Karl Simon, Friedl

R
S
S_{ch}
S
T
U
V
W
X
Z

Print & Sell in Minsbergstrasse / Minsbergstrasse n. f. m.
- 22 - Mulf Binding of Adam Dymit, Miller

T
U
V
W
X
Z